

Besuch der Zeitzeugin Johanna Tobias

Donnerstag, 09.06.2016 (3. und 4. Stunde)

1. Was war das Highlight des Besuches für mich?

- Justus Das Highlight war, dass die alte Dame da war und dass sie von ihrer Heimat erzählt hat.
- Vanessa Fr. Tobias war so offen für unsere Fragen. Sie hat uns viel Spannendes vom Krieg erzählt.
- Christian Ich fand beeindruckend, was sie alles erzählen konnte.
- Alice Ich fand schön, dass sie uns ganz viel von ihrer Zeit erzählt hat und was sie alles erlebt hat. Alle haben zugehört, als sie erzählt hat. Sie hat sehr offen über ihre Zeit mit uns geredet.
- Timo Mich hat beeindruckt, dass sie noch normal laufen konnte und so fit war. Auch, dass sie Auto fahren kann.
- Claudia Das Highlight des Besuches war, dass ich etwas über das frühere Leben erfahren habe.
- André Ich fand spannend, dass sie erzählt hat, was sie alles erlebt hat im zweiten Weltkrieg.
- Dominik Wahnsinn, dass die Frau Tobias überlebt hat.
- Sabrini Toll war, dass wir sie alles fragen konnten.

2. Was habe ich für mich aus dem Gespräch mitgenommen?

3.

- Justus Ich habe von dem Besuch in Erinnerung, dass ein paar Leute im Krieg angeschossen wurden und die Geschichte mit dem Bollerwagen: Frau Tobias war mit ihrer Tochter bei -25Grad auf der Flucht vor den Russen. Da kam plötzlich ein „Russe“ aus dem Wald. Er war verletzt am Auge und Frau Tobias hatte keine Kraft mehr den Kinderwagen zu schieben. Sie taten sich zusammen, er schob den Kinderwagen und sie konnte sehen und wusste wo lang sie laufen müssen.
- Vanessa Ich habe erfahren, dass es manche Leute richtig schwierig haben.
- Christian Mitgenommen habe ich, dass sie für einen Schulweg 2 Stunden laufen musste und sie 5 Schulen besucht hat (der Vater war Zollbeamter, so dass sie immer wieder umziehen mussten). Es gab keine Telefone und keinen Computer.
- Alice Mitgenommen habe ich, dass auch ein Russe im Krieg nett sein konnte. Nur weil er ein Russe ist, heißt das noch lange nicht, dass er böse ist. Dass sie auf der Flucht einen Zuckersack entdeckten, der ein kleines Leck hatte und die etwa 10 Monate alte Tochter mit dem Finger Zucker schlecken konnte und somit etwas an Essen hatte. Das manche Leute, wenn sie so alt sind wie Frau Tobias nicht mehr so gut laufen können, weil sie mehr am Computer sitzen und weniger draußen sind.
- Timo Ich nehme aus dem Gespräch mit, dass sie es geschafft hat ein normales Leben zu führen. Und, dass sie sich noch daran erinnern konnte.
- Claudia Ich habe mitgenommen, dass die Schulen ganz anders waren und dass das frühere Leben nicht so einfach war wie das heutige Leben.
- André Ich habe für mich mitgenommen, dass ihr Vater Zollbeamter war und, dass sie 5mal die schule wechseln musste.
- Dominik Ich habe mitgenommen, dass die Frau Tobias in vielen Schulen war und dass sie Hilfe bekommen hat. Die Erzählung mit dem Treffen des russischen Soldaten. Er war am Auge verletzt und sie hatte keine Kraft. Zusammen konnten sie es schaffen. Sie war die, die sehen konnte, wo der Mann hinlaufen sollte mit dem Kinderwagen.
- Sabrini Ich habe mitgenommen, dass sie 5 mal die Schule gewechselt hat.